Form No. 3420-681 Rev A

TORO®

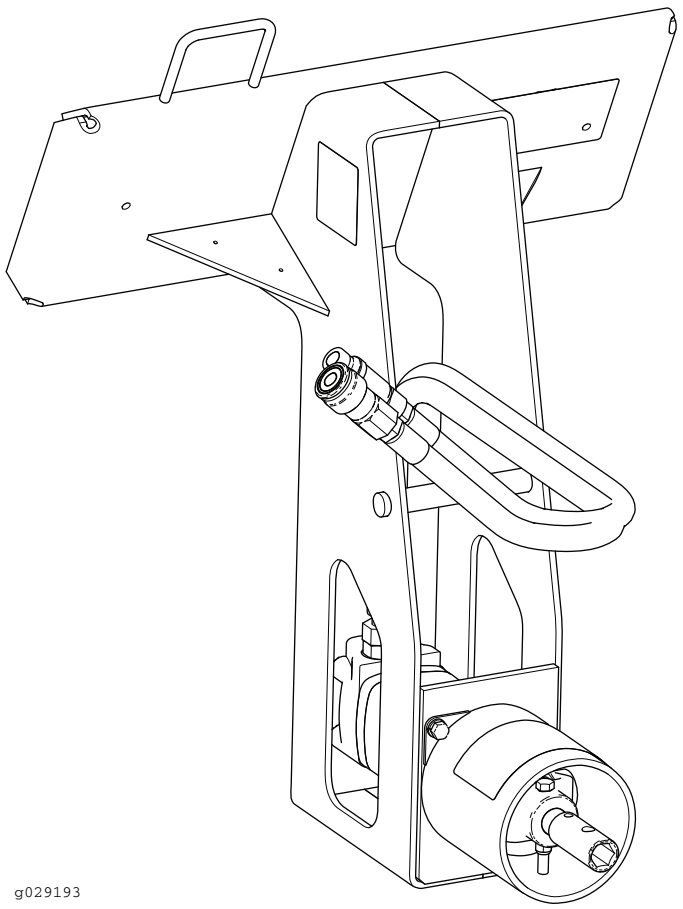
Count on it.

Bedienungsanleitung

Antriebsbohrkopf

Kompakter Werkzeugträger

Modellnr. 22420—Seriennr. 402000000 und höher



g029193

Registrieren Sie Ihr Produkt unter www.Toro.com.
Originaldokuments (DE)

CE

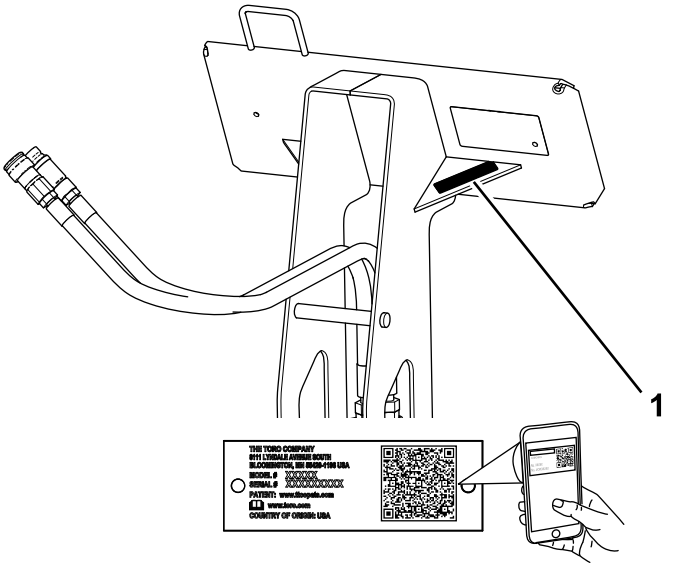
3420-681 A

Dieses Produkt entspricht allen relevanten europäischen Richtlinien. Weitere Informationen finden Sie in der Einbauerklärung am Ende dieses Dokuments.

⚠ WARNUNG:

KALIFORNIEN
Warnung zu Proposition 65

Bei Verwendung dieses Produkts sind Sie ggf. Chemikalien ausgesetzt, die laut den Behörden des Staates Kalifornien krebserregend wirken, Geburtsschäden oder andere Defekte des Reproduktionssystems verursachen.



g257161

Bild 1

1. Typenschild mit Modell- und Seriennummer

Einführung

Die Maschine ist ein hydraulisch angetriebenes Erdbohrer-Anbaugerät für kompakte Werkzeugträger von Toro. Sie gräbt vertikale Löcher in die Erde für die Installation von Pfosten, Pflanzen und anderen Bau- und Landschaftsbauanforderungen. Sie ist nicht für das Bohren von Löchern in Gehsteigen, Beton oder Eis gedacht.

Lesen Sie diese Informationen sorgfältig durch, um sich mit dem ordnungsgemäßen Einsatz und der Wartung des Geräts vertraut zu machen und Verletzungen und eine Beschädigung des Geräts zu vermeiden. Sie tragen die Verantwortung für einen ordnungsgemäßen und sicheren Einsatz des Geräts.

Wenden Sie sich für Unterlagen zur Produktsicherheit und der Bedienerschulung, für Zubehörinformationen, für den örtlichen Vertragshändler oder für die Registrierung des Produkts direkt an Toro unter www.Toro.com.

Wenden Sie sich an Ihren Toro-Vertragshändler oder Kundendienst, wenn Sie eine Serviceleistung, Originalersatzteile von Toro oder zusätzliche Informationen benötigen. Halten Sie hierfür die Modell- und Seriennummern Ihres Produkts griffbereit. In Bild 1 ist angegeben, wo an dem Produkt die Modell- und die Seriennummer angebracht sind. Tragen Sie hier bitte die Modell- und die Seriennummer des Geräts ein.

Wichtig: **Scannen Sie mit Ihrem Mobilgerät den QR-Code auf dem Seriennummernaufkleber (falls vorhanden), um auf Garantie-, Ersatzteil- oder andere Produktinformationen zuzugreifen.**

Modellnr. _____

Seriennr. _____

In dieser Anleitung werden potenzielle Gefahren angeführt, und Sicherheitshinweise werden vom Sicherheitswarnsymbol (Bild 2) gekennzeichnet. Dieses Warnsymbol weist auf eine Gefahr hin, die zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann, wenn Sie die empfohlenen Sicherheitsvorkehrungen nicht einhalten.



g000502

Bild 2

1. Sicherheitswarnsymbol

In dieser Anleitung werden zwei Begriffe zur Hervorhebung von Informationen verwendet. **Wichtig** weist auf spezielle mechanische Informationen hin, und **Hinweis** hebt allgemeine Informationen hervor, die Ihre besondere Beachtung verdienen.

© 2018—The Toro® Company

Alle Rechte vorbehalten

Inhalt

Sicherheit 3
- Allgemeine Sicherheit 3
- Sicherheit an Hanglagen 4
- Sicherheit des Bohrgeräts 4
- Wartungs- und Lagerungssicherheit 4
- Sicherheits- und Bedienungsschilder 5

Produktübersicht 5
- Technische Daten 5
- Anbaugeräte/Zubehör 5

Betrieb 6
- Montieren und Entfernen des Anbaugeräts 6
- Anbau von Zubehörteilen 6
- Entfernen von Zubehör 7
- Verwendung des Bohrgeräts 7
- Transportstellung 9

Einlagerung 9

Fehlersuche und -behebung 10

Sicherheit

⚠ GEFAHR

Im Arbeitsbereich befinden sich ggf. unterirdische Versorgungsleitungen. Wenn Sie sie beim Graben beschädigen, können Sie einen elektrischen Schlag oder eine Explosion verursachen.

Markieren Sie alle unterirdischen Leitungen im Arbeitsbereich und graben nicht in markierten Bereichen. Kontaktieren Sie den örtlichen Markierungsdienst oder das Versorgungsunternehmen, um das Gelände richtig zu markieren (rufen Sie z. B. in den USA 811 oder in Australien 1100 für den nationalen Markierungsdienst an).

Allgemeine Sicherheit

Befolgen Sie zum Vermeiden von schweren oder tödlichen Verletzungen immer sämtliche Sicherheitshinweise.

- Transportieren Sie das Anbaugerät immer nahe über dem Boden, siehe Transportstellung (Seite 9).
- Markieren Sie alle unterirdischen Leitungen und andere Objekte im Arbeitsbereich und graben Sie nicht in markierten Bereichen.
- Lesen und verstehen Sie vor dem Anlassen des Motors den Inhalt dieser *Bedienungsanleitung*.
- Konzentrieren Sie sich immer bei der Verwendung der Maschine. Tun Sie nichts, was Sie ablenken könnte, sonst können Verletzungen oder Sachschäden auftreten.
- Lassen Sie nie zu, dass Kinder oder nicht geschulte Personen die Maschine verwenden.
- Berühren Sie keine beweglichen Teile und Anbaugeräte mit den Händen und Füßen.
- Setzen Sie die Maschine nie ohne montierte und funktionierende Schutzvorrichtungen und andere Sicherheitseinrichtungen ein.
- Halten Sie Unbeteiligte und Haustiere in einem sicheren Abstand zur Maschine.
- Halten Sie die Maschine an, stellen Sie den Motor ab und ziehen Sie den Schlüssel ab, bevor Sie Wartungsarbeiten durchführen, Kraftstoff nachfüllen oder Verstopfungen an der Maschine entfernen.

Der unsachgemäße Einsatz oder die falsche Wartung dieser Maschine kann zu Verletzungen führen. Befolgen Sie zur Verringerung des Verletzungsrisikos diese Sicherheitshinweise und beachten Sie das Warnsymbol ⚠ mit der Bedeutung Achtung, Warnung

oder Gefahr – Sicherheitsrisiko. Wenn diese Hinweise nicht beachtet werden, kann es zu schweren bis tödlichen Verletzungen kommen.

Sie finden weitere Sicherheitsinformationen bei Bedarf in dieser *Bedienungsanleitung*.

Sicherheit an Hanglagen

- **Setzen Sie die Maschine beim Arbeiten an Hanglagen so ein, dass das schwere Ende der Maschine hangaufwärts ist.** Die Gewichtsverteilung ändert sich mit Anbaugeräten. Eine leeres Anbaugerät macht das Heck der Maschine zum schweren Ende, und ein volles Anbaugerät macht die Vorderseite der Maschine zum schweren Ende. Die meisten anderen Anbaugeräte machen die Vorderseite der Maschine zum schweren Ende.
- **Halten Sie das Anbaugerät an Hanglagen in der abgesenkten Stellung.**Wenn Sie das Anbaugerät an einer Hanglage anheben, kann sich dies auf die Stabilität der Maschine auswirken.
- Hanglagen sind eine wesentliche Ursache für den Verlust der Kontrolle und Umkippunfälle, die zu schweren ggf. tödlichen Verletzungen führen können. Das Einsetzen der Maschine an einer Hanglage und auf unebenem Terrain erfordert große Vorsicht.
- Erstellen Sie Ihre eigenen Schritte und Regeln für das Arbeiten an Hanglagen. Diese Schritte müssen eine Ortsbegehung beinhalten, um die Hanglagen für einen sicheren Betrieb der Maschine zu bestimmen. Setzen Sie immer gesunden Menschenverstand ein, wenn Sie diese Ortsbegehung durchführen.
- Fahren Sie an Hängen langsamer und mit erhöhter Vorsicht. Der Bodenzustand kann sich auf die Stabilität der Maschine auswirken.
- Vermeiden Sie das Starten und Anhalten an Hanglagen. Wenn die Maschine die Bodenhaftung verliert, fahren Sie langsam hangabwärts.
- Vermeiden Sie das Wenden an Hanglagen. Wenn Sie beim Arbeiten an Hängen wenden müssen, wenden Sie langsam und halten Sie das schwere Ende der Maschine hangaufwärts gerichtet.
- Führen Sie alle Bewegungen an Hanglagen langsam und schrittweise durch. Wechseln Sie nie plötzlich die Geschwindigkeit oder Richtung.
- Wenn Sie sich auf einer Hanglage unsicher fühlen, arbeiten Sie dort nicht.
- Achten Sie auf Löcher, Vertiefungen und Erhöhungen, da unebenes Gelände zum Umkippen der Maschine führen kann. Hohes Gras kann Hindernisse verbergen.
- Passen Sie beim Einsatz auf nassen Oberflächen auf. Ein reduzierter Halt kann zum Rutschen führen.
- Setzen Sie die Maschine nicht in der Nähe von Abhängen, Gräben oder Böschungen oder Gewässern ein. Die Maschine kann sich plötzlich überschlagen, wenn ein Rad oder eine Kette über den Rand fährt oder die Böschung nachgibt. Halten Sie stets einen Sicherheitsabstand zwischen der Maschine und der Gefahrenstelle ein.
- Entfernen oder montieren Sie keine Anbaugeräte an einer Hanglage.
- Parken Sie die Maschine nicht an Hanglagen oder Gefällen.
- Ziehen Sie keinen Anhänger einem Hang entlang.

Sicherheit des Bohrgeräts

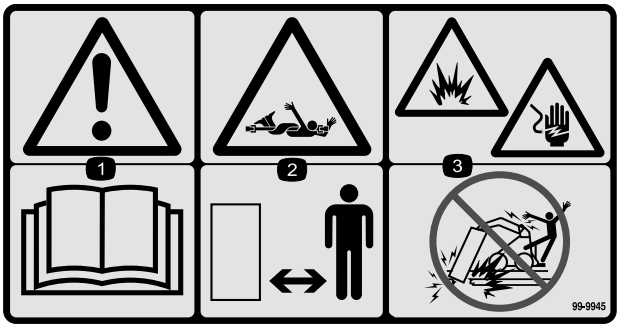
- Verwenden Sie für Maschinen mit Rädern nicht das Gegengewicht an der Zugmaschine, wenn Sie das Bohrgerät einsetzen.
- Halten Sie einen Mindestabstand von 3 m zu sich drehenden Teilen ein, wenn Sie nicht das Stangenführungswerkzeug bedienen.
- Tragen Sie keine lose Kleidung oder Schmuck, wenn Sie den Bohrer bedienen oder dem Bediener helfen.
- Starten Sie die Stange und den Bohrer nur mit dem Stangenführungswerkzeug.
- Verwenden Sie nie Schrauben oder Stecker statt Druckknopfanschlüsse.
- Setzen Sie das Anbaugerät immer mit zwei Personen ein; eine Person bedient die Zugmaschine und die andere führt den Bohrer mit dem Führungswerkzeug.
- Fluchten Sie das Bohrgerät immer mit dem Führungswerkzeug aus.
- Setzen Sie sich nie rittlings oder stellen Sie sich nicht auf die Stange, wenn der Motor läuft.

Wartungs- und Lagerungssicherheit

- Prüfen Sie die Befestigungen regelmäßig auf Festigkeit, damit das Gerät in sicherem Betriebszustand bleibt.
- Lesen Sie in der *Bedienungsanleitung* immer wichtige Einzelheiten nach, wenn Sie das Anbaugerät für einen längeren Zeitraum einlagern.
- Die Sicherheits- und Anweisungsaufkleber bei Bedarf reinigen oder austauschen.

Sicherheits- und Bedienungsschilder

Die Sicherheits- und Bedienungsaufkleber sind für den Bediener gut sichtbar und befinden sich in der Nähe der möglichen Gefahrenbereiche. Tauschen Sie beschädigte oder verloren gegangene Aufkleber aus.



decal99-9945

99-9945

1. Warnung: Lesen Sie die *Bedienungsanleitung*.
2. Verwicklungsgefahr an der Welle: Achten Sie darauf, dass Unbeteiligte den Sicherheitsabstand zur Maschine einhalten.
3. Gefahr von Explosionen und elektrischen Schlägen: Graben Sie nicht in Bereichen unterirdischer Gas- und Stromleitungen; setzen Sie sich vor dem Graben mit den örtlichen Versorgungsbetrieben in Verbindung.

Produktübersicht

Technische Daten

Hinweis: Technische und konstruktive Änderungen vorbehalten.

Breite	61 cm
Länge	56 cm
Höhe	63,5 cm
Gewicht	54 kg
Bohrdurchmesser	3,2 cm bis 8,9 cm

Anbaugeräte/Zubehör

Ein Sortiment an Originalanbaugeräten und -zubehör von Toro wird für diese Maschine angeboten, um den Funktionsumfang des Geräts zu erhöhen und zu erweitern. Wenden Sie sich an einen offiziellen Toro-Vertragshändler oder navigieren Sie auf www.Toro.com für eine Liste der zugelassenen Anbaugeräte und des Zubehörs.

Verwenden Sie, um die optimale Leistung und Sicherheit zu gewährleisten, nur Originalersatzteile und -zubehörteile von Toro. Ersatzteile und Zubehör anderer Hersteller können gefährlich sein und eine Verwendung könnte die Garantie ungültig machen.

Betrieb

Montieren und Entfernen des Anbaugeräts

Weitere Informationen zum Montieren und Entfernen finden Sie in der *Bedienungsanleitung* der Zugmaschine.

Wichtig: **Stellen Sie die Maschine vor dem Montieren des Anbaugeräts auf eine ebene Oberfläche, stellen Sie sicher, dass die Befestigungsplatten keinen Schmutz oder Rückstände aufweisen und dass sich die Stifte ungehindert drehen. Fetten Sie die Stifte ein, wenn sie sich nicht ungehindert drehen.**

Hinweis: Verwenden Sie zum Heben und Bewegen des Anbaugeräts immer die Zugmaschine.

⚠ WARNUNG:

Wenn Sie die Schnellbefestigungsstifte nicht vollständig in die Befestigungsplatte des Anbaugeräts einsetzen, kann das Anbaugerät von der Maschine herunterfallen und Sie oder Unbeteiligte zerquetschen.

Stellen Sie sicher, dass die Schnellbefestigungsstifte vollständig in der Befestigungsplatte des Anbaugerätes eingesetzt sind.

⚠ WARNUNG:

Unter Druck austretendes Hydrauliköl kann unter die Haut dringen und Verletzungen verursachen. In die Haut eingedrungene Flüssigkeit muss innerhalb von ein paar Stunden von einem Arzt chirurgisch entfernt werden, der mit dieser Art von Verletzungen vertraut ist, sonst kann es zu Gangrän kommen.

- **Stellen Sie sicher, dass alle Hydraulikschläuche und -leitungen in gutem Zustand sind, und dass alle Hydraulikverbindungen und -anschlussstücke fest angezogen sind, bevor Sie die Hydraulikanlage unter Druck setzen.**
- **Halten Sie Ihren Körper und Ihre Hände von Nadellöchern und Düsen fern, aus denen Hydrauliköl unter hohem Druck ausgestoßen wird.**
- **Verwenden Sie zum Ausfindigmachen von undichten Stellen Pappe oder Papier und niemals die Hände.**

⚠ ACHTUNG

Unter Umständen sind hydraulische Kupplungen, Leitungen, Ventile und das Hydrauliköl heiß. Wenn Sie heiße Teile berühren, können Sie sich verbrennen.

- **Tragen Sie beim Umgang mit hydraulischen Kupplungen immer Handschuhe.**
- **Lassen Sie die Maschine vor dem Berühren hydraulischer Teile abkühlen.**
- **Berühren Sie nicht verschüttetes Hydrauliköl.**

Anbau von Zubehörteilen

Für den Einsatz am Anbaugerät sind verschiedene Bohrgestänge und Bohraufsätze erhältlich. Wenden Sie sich an den offiziellen Vertragshändler.

1. Parken Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche, senken die Hubarme ab und aktivieren die Feststellbremse (falls vorhanden).
2. Stellen Sie den Motor ab, ziehen Sie den Schlüssel ab und warten Sie, bis alle rotierenden Teile zum Stillstand gekommen sind.
3. Schieben Sie den Sechskantschaft auf die Stange, den Bohrer oder das Räumwerkzeug in die Fassung. Fluchten Sie das Loch in der

Fassung mit dem Druckknopfanschluss aus (Bild 3).

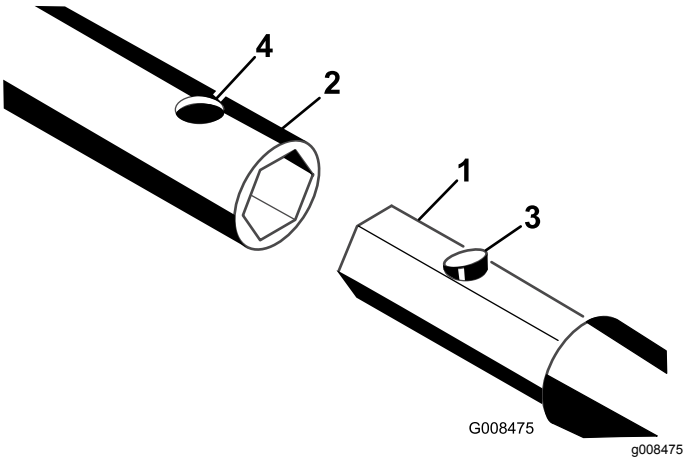


Bild 3

1. Zubehörschaft
2. Fassung
3. Druckknopfanschluss
4. Loch

4. Drücken Sie den Druckknopfanschluss hinein und drücken Sie den Schaft in die Fassung, bis der Anschluss in das Loch in der Fassung einrastet (Bild 3).
5. Wiederholen Sie die Schritte 3 bis 4.

Entfernen von Zubehör

1. Parken Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche, senken die Hubarme ab und aktivieren die Feststellbremse (falls vorhanden).
2. Stellen Sie den Motor ab, ziehen Sie den Schlüssel ab und warten Sie, bis alle rotierenden Teile zum Stillstand gekommen sind.
3. Drücken Sie den Druckknopfanschluss hinein, mit dem der Zubehörschaft in der Fassung befestigt ist, und ziehen Sie das Zubehör aus der Fassung.

Verwendung des Bohrgeräts

Ziehen eines Grabens

Vor dem Bohren unter einem Gehweg oder einer Einfahrt müssen Sie einen Zugangs- und Ausgangsgraben an beiden Seiten des Bohrbereichs ziehen (Bild 4).

- Beide Gräben müssen mindestens 15 cm breit und 46 cm tief sein.
- Der Eingangsgraben muss mindestens 2,13 m lang und senkrecht zum Geh- oder Fahrweg sein.
- Der Ausgangsgraben muss mindestens 0,91 m bis 1,8 m lang, parallel zum Geh- oder Fahrweg und gegenüber dem Eingangsgraben mittig sein.

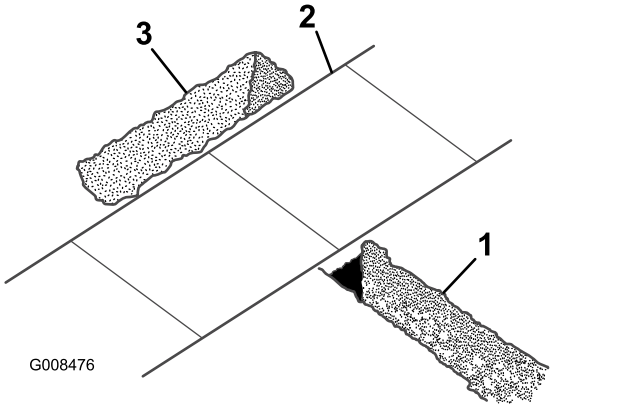


Bild 4

1. Eingangsgraben
2. Gehweg
3. Ausgangsgraben

Bohren eines Lochs

Wichtig: **Für das Bohren werden zwei Personen benötigt. Versuchen Sie es nicht allein.**

1. Stellen Sie die Zugmaschine mit dem Antriebskopf an den Anfang des Grabens und senken ihn auf die relevante Tiefe ab.
2. Stellen Sie den Motor ab, ziehen Sie den Schlüssel ab und warten Sie, bis alle rotierenden Teile zum Stillstand gekommen sind.
3. Bringen Sie eine Stange und einen Bohrer am Antriebskopf an.
4. Bringen Sie das Stangenführungswerkzeug an der Stange direkt hinter dem Bohrer an (Bild 5).

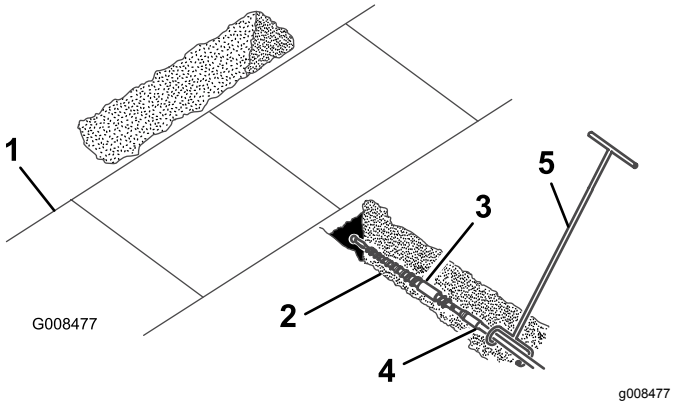


Bild 5

1. Gehweg oder Einfahrt
2. Eingangsgraben
3. Bohrer
4. Stange
5. Stangenführungswerkzeug

5. Die Person, die den Bohrer führt, sollte rechts vom Graben stehen (Bild 5). Lassen Sie den Motor an, stellen Sie das Pumpenauswahlventil auf SLOW [Langsam] (Schildkröte) (nur Zugmaschinen der Serie 200 und 300), stellen Sie die Gasbedienung auf den mittleren Umdrehungsbereich zwischen SLOW [Langsam] und FAST [Schnell] und ziehen Sie den Hilfshydraulikhebel nach hinten, damit sich der Bohrer vorwärts dreht.
6. Bewegen Sie die Zugmaschine langsam vorwärts, während die Person mit dem Stangenführungswerkzeug den Bohrer in den Boden führt (Bild 5).
7. Stellen Sie den Hilfshydraulikhebel in die Neutral-Stellung, wenn der Bohrer ganz im Boden ist.
8. Stellen Sie den Motor ab, ziehen Sie den Schlüssel ab und warten Sie, bis alle rotierenden Teile zum Stillstand gekommen sind.
9. Wenn die Stange nicht in den Neigungstoleranzen für die Arbeitsausgabe ist, lassen Sie den Motor an und fahren rückwärts, um den Bohrer aus dem Boden zu ziehen; wiederholen Sie dann die Schritte 5 bis 8 und berichtigen Sie die Neigung.
10. Entfernen Sie das Stangenführungswerkzeug.
11. Lassen Sie den Motor an und ziehen Sie den Hilfshydraulikhebel nach hinten, um den Bohrer zu starten.
12. Bewegen Sie die Zugmaschine langsam vorwärts, wenn sich der Bohrer in den Boden gräbt.

    Wichtig: **Fahren Sie nicht zu schnell und treiben Sie den Bohrer nicht in den Boden. Der Bohrer sollte sich eigenhändig in den Boden graben. Drücken Sie den Bohrer nie in den Boden oder ziehen an ihm, wenn sich der Antriebskopf nicht dreht.**
13. Wenn nur noch 15 cm der Stange im Eingangsgraben sichtbar ist oder der Bohrer ganz in die abgelegene Seite des Ausgangsgraben eindringt oder bohrt, halten Sie die Zugmaschine an, drücken Sie den Hilfshydraulikhebel in die Neutral-Stellung, stellen den Motor ab und ziehen Sie den Zündschlüssel ab.
14. Wenn der Bohrer noch nicht im Ausgangsgraben ist, tun Sie Folgendes:
    A. Nehmen Sie die Stange vom Antriebskopf ab.
    B. Lassen Sie den Motor an und fahren Sie bis zum Ende des Eingangsgraben zurück.
    C. Stellen Sie den Motor ab, ziehen Sie den Schlüssel ab und warten Sie, bis alle rotierenden Teile zum Stillstand gekommen sind.
    D. Bringen Sie eine andere Stange an und wiederholen die Schritte 11 bis 14.

Räumen des Bohrlochs

1. Mit einer Schaufel vorsichtig um den Bohraufsatz herumgraben und von Erde befreien, bis Sie den Bohraufsatz entfernen können. (Bild 6).

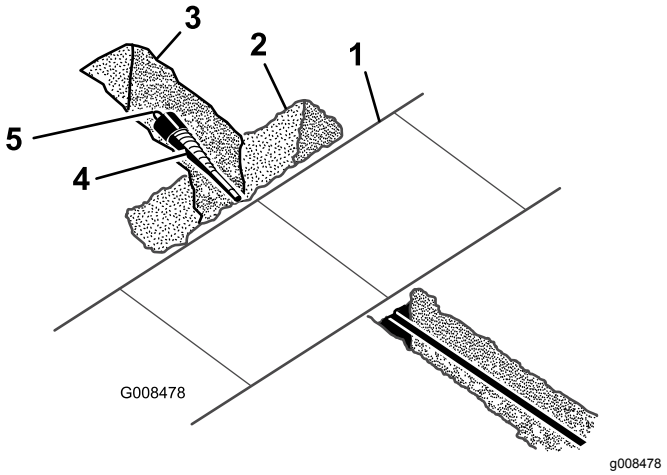


Bild 6

1. Gehweg oder Einfahrt
2. Ausgangsgraben
3. Schaufeln Sie den ausgegrabenen Bereich um den Bohrer
4. Räumwerkzeug
5. Schwenkplatte

2. Entfernen Sie den Bohrer und bringen das Räumwerkzeug an (Bild 6).
3. Befestigen Sie das Kabel oder das Rohr, das am Drehzapfen am Ende des Räumwerkzeugs angebracht wird (Bild 6).
4. Lassen Sie den Motor an und ziehen Sie den Hilfshydraulikhebel nach hinten, um das Räumwerkzeug zu starten.
5. Bewegen Sie die Zugmaschine langsam rückwärts, wenn sich das Räumwerkzeug in den Boden gräbt.

   Wichtig: **Fahren Sie nicht zu schnell und treiben Sie das Räumwerkzeug nicht in den Boden. Das Räumwerkzeug sollte sich eigenhändig in den Boden graben. Drücken Sie das Räumwerkzeug nie in den Boden oder ziehen an ihm, wenn sich der Antriebskopf nicht dreht.**
6. Wenn eine Stangenkupplung 15 cm im Eingangsgraben ist oder das Räumwerkzeug

ganz mit ungefähr 15 cm des Kabels oder des Rohrs im Graben ist, halten Sie die Zugmaschine an, ziehen Sie den Hilfshydraulikhebel in die Neutral-Stellung, stellen den Motor ab und ziehen Sie den Zündschlüssel ab.

7. Wenn das Räumwerkzeug noch nicht im Ausgangsgraben ist, tun Sie Folgendes:
   A. Entfernen Sie die Stange vom Antriebskopf und der Stange, die noch im Boden ist.
   B. Lassen Sie den Motor an und fahren Sie vorne zum Eingangsgraben.
   C. Stellen Sie den Motor ab, ziehen Sie den Schlüssel ab und warten Sie, bis alle rotierenden Teile zum Stillstand gekommen sind.
   D. Bringen Sie den Antriebskopf am Stangenschaft im Boden an.
   E. Wiederholen Sie die Schritte 4 bis 7.
8. Wenn das Räumwerkzeug und das Kabel bzw. Rohr im Eingangsgraben ist, entfernen Sie das Kabel oder Rohr vom Räumwerkzeug.

Transportstellung

Heben Sie die Ladearme beim Transport des Anbaugeräts leicht an, jedoch nicht mehr als 15 cm über die unterste Position. Kippen Sie das Anbaugerät so, dass die Anbauplatte senkrecht steht.

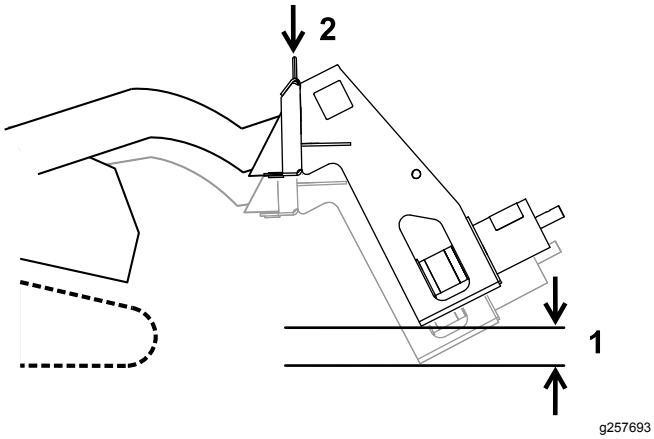


Bild 7

1. Höchstens 15 cm über der niedrigsten Stellung
2. Die Anbauplatte steht vertikal.

Einlagerung

1. Reinigen Sie das Anbaugerät vor einer längeren Einlagerung mit milder Seifenlauge, um Schmutz- und Fettrückstände zu entfernen.
2. Prüfen Sie den Zustand der Zähne. Tauschen Sie abgenutzte und beschädigte Zähne aus.
3. Prüfen Sie alle Muttern und Schrauben und ziehen diese bei Bedarf an. Reparieren oder ersetzen Sie alle beschädigten oder abgenutzten Teile.
4. Achten Sie darauf, dass alle Hydraulikkupplungen miteinander verbunden sind, um eine Verunreinigung der Hydraulikanlage zu vermeiden.
5. Bessern Sie alle zerkratzten oder abgeblätterten Metallflächen aus. Die passende Farbe erhalten Sie bei Ihrem Vertragshändler.
6. Lagern Sie das Anbaugerät in einer sauberen, trockenen Garage oder an einem anderen geeigneten Ort ein. Decken Sie die Maschine ab, damit sie geschützt ist und nicht verstaubt.

Fehlersuche und -behebung

Problem	Mögliche Ursache	Behebungsmaßnahme
Der Antriebsbohrkopf dreht sich nicht.	1. Die Hydraulikkupplung ist nicht ganz angeschlossen.	1. Prüfen und befestigen Sie alle Kupplungen.
	2. Eine Hydraulikkupplung ist beschädigt.	2. Prüfen Sie alle Kupplungen und tauschen Sie defekte Kupplungen aus.
	3. Ein Hydraulikschlauch ist verstopft.	3. Finden und beseitigen Sie das Teil.
	4. Ein Hydraulikschlauch ist abgeknickt.	4. Tauschen Sie den geknickten Schlauch aus.
	5. Anbaugerätventil an der Zugmaschine öffnet sich nicht.	5. Reparieren Sie das Ventil.
	6. Ein Hydraulikmotor ist beschädigt oder abgenutzt.	6. Reparieren Sie den Motor oder tauschen ihn aus.

Einbauerklärung

The Toro Company, 8111 Lyndale Avenue, South Bloomington, MN, USA erklärt, dass das (die) folgende(n) Gerät(e) den aufgeführten Richtlinien entsprechen, wenn es (sie) gemäß der beiliegenden Anweisungen an bestimmten Toro Modellen montiert werden, wie in der relevanten Konformitätsbescheinigung angegeben.

Modellnr.	Seriennr.	Produktbeschreibung	Rechnungsbeschrei-bung	Allgemeine Beschreibung	Richtlinie
22420	402000000 und höher	Antriebsbohrkopf	BORE DRIVE HEAD ATTACHMENT CE	Kompaktnutzlader	2006/42/EG

Relevante technische Angaben wurden gemäß Anhang VII Teil B von Richtlinie 2006/42/EG zusammengestellt.

Toro sendet auf Anfrage von Staatsbehörden relevante Informationen zu dieser teilweise fertiggestellten Maschine. Die Informationen werden elektronisch gesendet.

Diese Maschine darf nicht in Betrieb genommen werden, bis sie in zugelassene Toro Modelle eingebaut ist, wie in der zugehörigen Konformitätsbescheinigung angegeben und gemäß aller Anweisungen, wenn sie als konform mit allen relevanten Richtlinien erklärt werden kann.

Zertifiziert:



Joe Hager
Leitender Konstruktionsmanager
8111 Lyndale Ave. South
Bloomington, MN 55420, USA
July 2, 2018

offizieller Vertragshändler:

Marcel Dutrieux
Manager European Product Integrity
Toro Europe NV
Nijverheidsstraat 5
2260 Oevel
Belgium

Tel. +32 16 386 659

Europäischer Datenschutzhinweis

Die von Toro gesammelten Informationen
Toro Warranty Company (Toro) respektiert Ihre Privatsphäre. Zum Bearbeiten Ihres Garantieanspruchs und zur Kontaktaufnahme bei einem Produktrückruf bittet Toro Sie, Toro direkt oder über den lokalen Vertragshändler bestimmte persönliche Informationen mitzuteilen.

Das Garantiesystem von Toro wird auf Servern in USA gehostet; dort gelten ggf. andere Vorschriften zum Datenschutz als in Ihrem Land.

Wenn Sie Toro persönliche Informationen mitteilen, stimmen Sie der Verarbeitung der persönlichen Informationen zu, wie in diesem Datenschutzhinweis beschrieben.

Verwendung der Informationen durch Toro
Toro kann Ihre persönlichen Informationen zum Bearbeiten von Garantieansprüchen, zur Kontaktaufnahme bei einem Produktrückruf oder anderen Zwecken, die Toro Ihnen mitteilt, verwenden. Toro kann die Informationen im Rahmen dieser Aktivitäten an Tochtergesellschaften von Toro, Händler oder Geschäftspartner weitergeben. Toro verkauft Ihre persönlichen Informationen an keine anderen Unternehmen. Toro hat das Recht, persönliche Informationen mitzuteilen, um geltende Vorschriften und Anfragen von entsprechenden Behörden zu erfüllen, um die Systeme richtig zu pflegen oder Toro oder andere Bediener zu schützen.

Speicherung persönlicher Informationen
Toro speichert persönliche Informationen so lange, wie es für den Zweck erforderlich ist, für den die Informationen gesammelt wurden, oder für andere legitime Zwecke (z. B. Einhaltung von Vorschriften) oder Gesetzesvorschriften.

Toros Engagement zur Sicherung Ihrer persönlichen Informationen
Toro trifft angemessene Vorsichtsmaßnahmen, um die Sicherheit Ihrer persönlichen Informationen zu schützen. Toro unternimmt auch Schritte, um die Genauigkeit und den aktuellen Status der persönlichen Informationen zu erhalten.

Zugriff auf persönliche Informationen und Richtigkeit persönlicher Informationen
Wenn Sie die Richtigkeit Ihrer persönlichen Informationen prüfen möchten, senden Sie bitte eine E-Mail an legal@toro.com.

Australisches Verbrauchergesetz

Kunden in Australien finden weitere Details zum australischen Verbrauchergesetz entweder in der Verpackung oder können sich an den örtlichen Toro-Vertragshändler wenden.